

Unsere Referentin und Referenten sind:

Kassandra Engel, Sozialpädagogin,
Jugend.Stadt.Turm, Greifswald

Lukas Ewert, Medienpädagoge,
Jugend.Stadt.Turm, Greifswald

Tino Nicolai, Jugendpolitischer Koordinator,
Greifswald

Eingeladen sind Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit, der Religions- und Gemeindepädagogik, der Medienpädagogik, der Jugend- und Schulsozialarbeit sowie Lehrerinnen und Lehrer. Der Fachtag ist als Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer vom IQ M-V anerkannt.

Organisatorisches

Veranstalterin:

Evangelische Akademie der Nordkirche
Am Ziegenmarkt 4, 18055 Rostock
Tel. 0381-25 22 430, Fax. 0381-25 22 459

Am Veranstaltungstag sind wir unter der Telefonnummer 0171-7968004 erreichbar. Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei. Wer Unterstützung benötigt, meldet sich bitte vorab bei der Veranstalterin.

Parkmöglichkeiten gibt es direkt am Bahnhof in der Bahnhofstraße 42.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen – bitte mit dem Workshop-Wunsch

bis **15. Mai 2024** an: rostock@akademie.nordkirche.de
oder über unsere Website:
<https://www.akademie-nordkirche.de/veranstaltungen/aktuelles/1301>

Bitte mitbringen:

Smartphone, Tablet oder Notebook und wetterfeste Kleidung.

Eine Veranstaltung mit dem Beteiligungsnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern und dem Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Die Evangelische Akademie der Nordkirche ist im Rahmen der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (EAE) eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.



Gestaltung: www.qart.de; Foto: © Image by O.K. Pixabay



Evangelische Akademie
der Nordkirche

Medienpädagogischer Workshop-Tag

Digital draußen

Innovative Tools für die Arbeit mit Kindern
und Jugendlichen

22. Mai 2024, 10.00 – 16.00 Uhr

**Treffpunkt: Greifswald,
Bahnhofvorplatz, auf der Treppe zum Eingang
am Hauptbahnhof**



Digitale Medien sind überall einsetzbar. Also weg vom Schreibtisch, runter von der Couch und ab nach draußen! Wir testen gute Konzepte und Ideen, um mit Medien an die frische Luft zu kommen. Ob allein oder mit anderen hinein in den Wald oder in die Stadt. Mit Tools wie Actionbound, Geocaching und Augmented Reality kann man sich bewegen, spielen, lernen und etwas mit Freude entdecken. Wie die Tools in der pädagogischen Praxis zum Einsatz kommen können und zum Beispiel auch für die Gestaltung von Beteiligungsprozessen mit Kindern und Jugendlichen eingesetzt werden, das erfahren wir in den Workshops. Wir nutzen die Zeit, um die Tools intensiv kennen zu lernen, sie auszuprobieren und erste eigene Praxisideen umzusetzen.

Auf einen medienpädagogischen Workshoptag freuen sich
Claudia Carla, Marie-Luise Kutzer und
Georg von Rechenberg

Programm

10.00 Uhr	Begrüßung am Bahnhofsvorplatz, Treppen im Eingangsbereich am Hauptbahnhof und ein erstes Rätsel für den Weg zum Veranstaltungsort
10.30 Uhr	Willkommen bei Kaffee und Tee
10.45 Uhr	Begrüßung und Kennenlernen
11.00 Uhr	Impulse zu den Workshops Kassandra Engel, Lukas Ewert, Georg von Rechenberg und Tino Nicolai
11.30 Uhr	Start in die Workshops 1. Navigieren, suchen, finden: Mit Geocaching versteckte Schätze entdecken Tino Nicolai 2. Actionbound – das ganze Leben ist ein Spiel Claudia Carla und Georg von Rechenberg 3. Stadtgestalten – gemeinsam – digital Kassandra Engel und Lukas Ewert
12.30 Uhr	Vegetarisches Mittagessen
13.15 Uhr	Weiter in den Workshops
15.15 Uhr	Abschluss und Feedback
16.00 Uhr	Ende

Die Workshops

1. Navigieren, suchen, finden: Mit Geocaching versteckte Schätze entdecken:

Weltweit sind über 3 Mio. Geocaches versteckt: Oft sind es kleine und größere Behälter mit einem Logbuch. Ob allein oder als Gruppe – jeder kann sich online anmelden, auf die Suche gehen oder selbst Geocaches verstecken. Spielerisch lassen sich neue Orte entdecken und Wissen vermitteln, beispielsweise über Stadtgeschichte, geologische Phänomene oder Umweltschutz. Wir probieren die moderne Schatzsuche in Greifswald – ausgestattet mit GPS-Gerät und Smartphones – aus. Welche Möglichkeiten des Einsatzes von Geocaching gibt es in unserer Arbeit?

2. Actionbound - das ganze Leben ist ein Spiel:

Was, wenn deine Umgebung zum digitalen Spielplatz wird, den du erforschen kannst? Mit Actionbound ist das möglich. Aus einem Jugendclub wird leicht ein Exit-Game, die Dorfstraße zur Schnitzeljagd-Strecke und jeder Laternenpfahl zu einer Quiz-Station. Auch interaktive Umfragen sind möglich. Um zu lernen, wie das funktioniert, spielen wir vorhandene Bounds in Greifswald und machen gemeinsam erste Gehversuche mit dem Bound-Creator. Vielleicht können wir zum Ende des Workshops schon einen neuen Bound ausprobieren.

3. Stadtgestalten – gemeinam – digital:

Ob Planungen für neue Spielplätze, Radwege, die Umgestaltung öffentlicher Räume oder einfach ein Upgrade der zum Jugendtreff umfunktionierten Bushaltestelle – Kinder und Jugendliche sollten in stadtplanerische Prozesse einbezogen werden. Dafür braucht es neue Methoden und Kommunikationswege. Wir probieren zwei verschiedene Online- und Augmented-Reality-Tools aus. Mit denen ist es z. B. möglich, auf spaßige und interaktive Weise über Bauvorhaben zu informieren und diese ein Stück weit vor Ort erlebbar zu machen.